



# Bescheid

## I. Spruch

1. Der **U1 Tirol Medien GmbH** (FN 161909b beim Landesgericht Innsbruck) wird gemäß § 3 Abs. 1 und 2, § 5 sowie § 13 Abs. 1 Z 1 Privatradiogesetz (PrR-G), BGBl. I Nr. 20/2001 idF BGBl. I Nr. 150/2020, iVm § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 90/2020, für die Dauer von zehn Jahren ab 22.06.2021 die Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms für das Versorgungsgebiet „**Nordtirol**“ erteilt.

Aufgrund der zugeordneten, in den Beilagen 1 bis 26 beschriebenen Übertragungskapazitäten „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“, „EBBS 2 (Oberbuchberg) 103,7 MHz“, „EHRWALD 4 (Wettersteinlift Bergstation) 107,9 MHz“, „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“, „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“, „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“, „IMST 3 (Osterstein-Arzt) 95,0 MHz“, „INNSBRUCK 1 (Patscherkofel Feratel) 90,7 MHz“, „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“, „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“, „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“, „KITZBUEHEL 4 (Ried am Horn) 106,0 MHz“, „KOESEN SCHWENDT (Bichlachweg) 105,4 MHz“, „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“, „LAENGENFELD 2 (Burgstein) 102,5 MHz“, „LANDECK 3 (Krahberg) 101,6 MHz“, „MAYRHOFEN 3 (Ahorn - Panorama Funkstation) 102,6 MHz“, „PAISSLBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“, „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 93,9 MHz“, „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 96,2 MHz“, „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“, „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“, „SOELDEN 2 (Brändleweg 3) 97,1 MHz“, „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“, „WILDSCOENAU 2 (Oberau 33) 93,8 MHz“ und „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“ umfasst das Versorgungsgebiet den Raum Innsbruck sowie das Inntal soweit dieses durch die zugeordneten Übertragungskapazitäten versorgt werden kann.

Die Beilagen 1 bis 26 bilden einen Bestandteil dieses Spruchs.

Das bewilligte Hörfunkprogramm ist ein 24-Stunden-Vollprogramm mit live moderierten Sende Flächen in der Zeit von 06:00 bis 20:00 Uhr. Die musikalische Stilrichtung umfasst Schlager, Volksmusik, Evergreens und Oldies sowie Musik von lokalen Interpreten aus dem Sendegebiet, aber auch aktuelle Hits, womit eine breite Hörerschicht mit sämtlichen Alters- und Sozialschichten angesprochen wird. In der Zeit zwischen 06:00 und 20:00 Uhr ist der Wortanteil höher als in der Zeit zwischen 20:00 und 06:00 Uhr, wobei auch der Wortanteil klar musikalisch positioniert ist. Im Vordergrund der Berichterstattung stehen neben Beiträgen aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Sport auch Berichte über volkstümliche Veranstaltungen und Künstler sowie CD-Erscheinungen mit Lokalbezug. Die klassischen Nachrichten werden

grundsätzlich zur vollen Stunde sowie zusätzlich in die Lokalnachrichten zur halben Stunde ins Programm eingebaut. Weiters wird zweimal am Tag (zu Mittag und am Abend) eine einstündige Informationssendung gesendet.

2. Der U1 Tirol Medien GmbH wird gemäß § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 81 Abs. 2a und 5 TKG 2003 iVm § 3 Abs. 1 und 2 PrR-G für die Dauer der aufrechten Zulassung gemäß Spruchpunkt 1. die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in den beiliegenden technischen Anlageblättern (Beilagen 1 bis 26) beschriebenen Funkanlagen zur Veranstaltung von Hörfunk erteilt.
3. Hinsichtlich der in den Beilagen 16, 19, 20 und 21 beschriebenen Funkanlagen wird gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2. jeweils zu Versuchszwecken erteilt und kann jederzeit widerrufen werden.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligungsinhaberin für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der in Spruchpunkt 3. erwähnten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
5. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen im Hinblick auf die betroffene, in den Beilagen 16, 19, 20 und 21 beschriebene Funkanlage die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 3. und 4. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt jeweils die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 2.
6. Gemäß § 78 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 58/2018, in Verbindung mit §§ 1, 3 und 5 sowie Tarifpost 452 der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 (BVwAbgV), BGBl. Nr. 24/1983 idF BGBl. I Nr. 5/2008, hat die Zulassungsinhaberin die für die Erteilung der Zulassung zu entrichtende Verwaltungsabgabe in der Höhe von EUR 490,- innerhalb von zwei Wochen ab Rechtskraft dieses Bescheides auf das Konto der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH), IBAN: AT932011129231280909, BIC: GIBAATWWXXX, Verwendungszweck: KOA 1.530/21-003, einzuzahlen.
7. Gemäß § 13 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG), BGBl. I Nr. 33/2013 idF BGBl. I Nr. 119/2020, wird die aufschiebende Wirkung der Beschwerde gegen diesen Bescheid ausgeschlossen.

## **II. Begründung**

### **1. Gang des Verfahrens**

Am 07.07.2020 erfolgte gemäß § 13 Abs. 1 Z 1 iVm Abs. 2 PrR-G die Ausschreibung des durch die Übertragungskapazitäten „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“, „EBBS 2 (Oberbuchberg) 103,7 MHz“, „EHRWALD 4 (Wettersteinlift Bergstation) 107,9 MHz“, „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“, „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“, „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“, „IMST 3 (Osterstein-Arzt) 95,0 MHz“, „INNSBRUCK 1 (Patscherkofel Feratel) 90,7 MHz“, „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“, „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“, „JENBACH 2 (Larchkopf)

89,2 MHz“, „KITZBUEHEL 4 (Ried am Horn) 106,0 MHz“, „KOESEN SCHWENDT (Bichlachweg) 105,4 MHz“, „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“, „LAENGENFELD 2 (Burgstein) 102,5 MHz“, „LANDECK 3 (Krahberg) 101,6 MHz“, „MAYRHOFEN 3 (Ahorn - Panorama Funkstation) 102,6 MHz“, „PAISSLBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“, „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 93,9 MHz“, „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 96,2 MHz“, „SJOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“, „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“, „SOELDEN 2 (Brändleweg 3) 97,1 MHz“, „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“, „WILDSCHOENAU 2 (Oberau 33) 93,8 MHz“ und „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“ gebildeten Versorgungsgebietes „Nordtirol“ im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“, durch Bekanntmachung in den weiteren österreichischen Tageszeitungen „Der Standard“ und „Die Presse“ sowie auf der Website der Regulierungsbehörde (<http://www.rtr.at>). Die Ausschreibungsfrist endete am 15.09.2020 um 13:00 Uhr.

Am 03.09.2020 langte der Antrag der U1 Tirol Medien GmbH (in der Folge: Antragstellerin) auf Erteilung einer Zulassung unter Nutzung der ausgeschriebenen Übertragungskapazitäten bei der KommAustria ein. Weitere Anträge auf Erteilung einer Hörfunkzulassung wurden nicht eingebracht.

Am 14.09.2020 wurde die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) mit der Erstellung eines frequenztechnischen Gutachtens beauftragt.

Mit Schreiben vom 25.09.2020 erteilte die KommAustria der U1 Tirol Medien GmbH einen Auftrag zur Mängelbehebung und ersuchte diese um Ergänzung ihres Antrags. Diesem Auftrag leistete die U1 Tirol Medien GmbH mit Schreiben vom 07.10.2020 Folge.

Mit Schreiben vom 09.10.2020 ersuchte die KommAustria die Tiroler Landesregierung um Stellungnahme gemäß § 23 PrR-G. Diese kam dem Ersuchen mit Schreiben vom 27.10.2020 nach.

Am 15.01.2021 sowie ergänzend am 22.01.2021 legte der technische Amtssachverständige Thomas Janiczek der KommAustria sein frequenztechnisches Gutachten vor.

## **2. Sachverhalt**

Aufgrund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

### **2.1. Versorgungsgebiet**

Das verfahrensgegenständliche Versorgungsgebiet „Nordtirol“ wird durch die nachfolgenden Übertragungskapazitäten gebildet:

- „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“
- „EBBS 2 (Oberbuchberg) 103,7 MHz“
- „EHRWALD 4 (Wettersteinlift Bergstation) 107,9 MHz“
- „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“
- „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“
- „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“
- „IMST 3 (Osterstein-Arzl) 95,0 MHz“
- „INNSBRUCK 1 (Patscherkofel Feratel) 90,7 MHz“



- „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“
- „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“
- „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“
- „KITZBUEHEL 4 (Ried am Horn) 106,0 MHz“
- „KOESSEN SCHWENDT (Bichlachweg) 105,4 MHz“
- „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“
- „LAENGENFELD 2 (Burgstein) 102,5 MHz“
- „LANDECK 3 (Krahberg) 101,6 MHz“
- „MAYRHOFEN 3 (Ahorn - Panorama Funkstation) 102,6 MHz“
- „PAISSLBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“
- „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 93,9 MHz“
- „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 96,2 MHz“
- „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“
- „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“
- „SOELDEN 2 (Brändleweg 3) 97,1 MHz“
- „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“
- „WILDSCHOENAU 2 (Oberau 33) 93,8 MHz“
- „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“.

Das Versorgungsgebiet umfasst die Bezirke Imst, Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Reutte und Schwaz. Mit den verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten können etwa 620.000 Einwohner mit einer Mindestempfangsfeldstärke von 54 dB $\mu$ V/m versorgt werden.

Folgende Gemeinden können ganz oder teilweise versorgt werden:

Absam, Achenkirch, Aldrans, Alpbach, Ampass, Angath, Angerberg, Arzl im Pitztal, Aschau im Zillertal, Aurach bei Kitzbühel, Axams, Bad Häring, Baumkirchen, Berwang, Biberwier, Bichlbach, Birgitz, Brandberg, Brandenburg, Breitenbach am Inn, Breitenwang, Brixen im Thale, Brixlegg, Bruck am Ziller, Buch in Tirol, Ebbs, Eben am Achensee, Ehenbichl, Ehrwald, Ellbögen, Ellmau, Elmen, Erl, Faggen, Fendels, Fieberbrunn, Finkenberg, Flauring, Fließ, Forchach, Fritzens, Fulpmes, Fügen, Fügenberg, Gallzein, Gerlos, Gerlosberg, Gnadenwald, Going am Wilden Kaiser, Gries am Brenner, Gries im Sellrain, Grins, Grinzens, Grän, Götzens, Haiming, Hainzenberg, Hall in Tirol, Hart im Zillertal, Hatting, Heiterwang, Hippach, Hochfilzen, Hopfgarten im Brixental, Häselgehr, Höfen, Imst, Imsterberg, Innsbruck, Inzing, Itter, Jenbach, Jerzens, Jochberg, Kaltenbach, Kappl, Karres, Karrösten, Kaunerberg, Kauns, Kematen in Tirol, Kirchberg in Tirol, Kirchbichl, Kirchdorf in Tirol, Kitzbühel, Kolsass, Kolsassberg, Kramsach, Kufstein, Kundl, Kössen, Landeck, Langkampfen, Lans, Lechaschau, Lermoos, Leutasch, Längenfeld, Mariastein, Matrei am Brenner, Mayrhofen, Mieders, Mieming, Mils, Mils bei Imst, Mutters, Mötz, Mühlbachl, Münster, Nassereith, Natters, Navis, Nesselwängle, Neustift im Stubaital, Niederndorf, Niederndorferberg, Oberhofen im Inntal, Oberndorf in Tirol, Oberperfuss, Obsteig, Oetz, Patsch, Pettnau, Pfaffenhofen, Pflach, Pfons, Pians, Pill, Polling in Tirol, Prutz, Radfeld, Ramsau im Zillertal, Ranggen, Rattenberg, Reith bei Kitzbühel, Reith bei Seefeld, Reith im Alpbachtal, Rettenschöss, Reutte, Ried im Zillertal, Rietz, Rinn, Rohrberg, Roppen, Rum, Sautens, Schattwald, Scheffau am Wilden Kaiser, Schlitters, Schwaz, Schwendau, Schwendt, Schwoich, Schönberg im Stubaital, Schönwies, Seefeld in Tirol, Sellrain, Serfaus, Silz, Sistrans, St. Anton am Arlberg, St. Jakob in Haus, St. Johann in Tirol, St. Ulrich am Pillersee, Stams, Stans, Stanz bei Landeck, Stanzach, Steinach am Brenner, Strass im Zillertal, Stumm, Stummerberg, Sölden, Söll, Tannheim, Tarrenz, Telfes im Stubai, Telfs, Terfens, Thaur, Thiersee, Tobadill, Trins,

Tulfes, Tux, Uderns, Umhausen, Unterperfuss, Vals, Volders, Vomp, Vorderhornbach, Völs, Walchsee, Wattenberg, Wattens, Weer, Weerberg, Weißenbach am Lech, Wenss, Westendorf, Wiesing, Wildermieming, Wildschönau, Wängle, Wörgl, Zams, Zell am Ziller, Zellberg, Zirl und Zöblen.

## **2.2. Zur Antragstellerin**

### **2.2.1. Antrag**

Der Antrag der U1 Tirol Medien GmbH richtet sich auf Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms in dem durch die ausgeschriebenen Übertragungskapazitäten gebildeten Versorgungsgebiet „Nordtirol“.

### **2.2.2. Struktur und Beteiligungen**

Die U1 Tirol Medien GmbH ist eine zu FN 161909b beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Schwaz und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 200.000,-. Geschäftsführerin ist Dipl. BW. Tina Winkler.

Die Gesellschaftsanteile der U1 Tirol Medien GmbH stehen zu 20 % im Eigentum der Radio Event GmbH, zu 20 % im Eigentum der Moser Holding Beteiligung GmbH und zu 5,2 % im Eigentum der Ing. Hans Lang Gesellschaft m.b.H. Weitere Anteile halten die österreichischen Staatsbürger Ing. Günther Berghofer (53,6036 %), Franz Wallner (0,6852 %) und Bruno Holzknecht (0,375 %) sowie die Richard Rieder Privatstiftung mit 0,1362 %.

Die Radio Event GmbH ist eine zu FN 205120y beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Innsbruck und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 250.000,-. Die Gesellschaftsanteile der Radio Event GmbH stehen zu 90 % im Eigentum der Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH und zu 10 % im Eigentum des österreichischen Staatsbürgers Silvano Jäger. Die Radio Event GmbH ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 13.05.2020, KOA 1.709/20-001, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von analogem terrestrischen Hörfunk im Versorgungsgebiet „Wien 104,6 MHz“ <nicht rechtskräftig>.

Die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH ist eine zu FN 206156x beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Innsbruck und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 36.000,-. Gesellschafter der Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH sind die österreichischen Staatsbürger Ing. Dietmar Heiseler und Hansjörg Kirchmair zu je 50 %.

Die Senderbetriebs- und Standortbereitstellungs GmbH hält 80 % der Anteile der T-Rock GmbH, einer zu FN 436695z beim Landesgericht Innsbruck eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Innsbruck und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 125.000,-. Die T-Rock GmbH ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 13.10.2016, KOA 1.547/16-001, zuletzt ergänzt durch rechtskräftigen Bescheid der KommAustria vom 01.03.2021, KOA 1.547/21-004, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von analogem terrestrischen Hörfunk im Versorgungsgebiet „Innsbruck, Inn-, Wipp- und Stubaital“. Die restlichen 20 % der Gesellschaftsanteile an der T-Rock GmbH hält der Mehrheitsgesellschafter der U1 Tirol Medien GmbH, Ing. Günther Berghofer.

Die Moser Holding Beteiligung GmbH ist eine zu FN 262996i beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Innsbruck und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in Höhe von EUR 50.000,-. Sie steht im Alleineigentum der Schlüsselverlag J.S. Moser GmbH.

Die Moser Holding Beteiligung GmbH hält 5,48 % der Gesellschaftsanteile an der Lokalradio Innsbruck GmbH, einer zu FN 160418i beim Landesgericht Innsbruck eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Wien und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 663.364,17, -, welche auf Grund des Bescheides der KommAustria vom 05.05.2015, KOA 1.544/15-007, über eine Zulassung zur Veranstaltung von analogem terrestrischen Hörfunk im Versorgungsgebiet „Innsbruck und Tiroler Unterland“ verfügt.

Die Schlüsselverlag J.S. Moser GmbH ist eine zu FN 43710f beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Innsbruck und einer vollständig geleisteten Stammeinlage von EUR 2.400.000,-. Alleinige Gesellschafterin der Schlüsselverlag J.S. Moser GmbH ist die Moser Holding Aktiengesellschaft.

Die Schlüsselverlag J.S. Moser GmbH ist Alleingesellschafterin der Regionalradio Tirol GmbH, einer zu FN 293405d beim Landesgericht Innsbruck eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Innsbruck und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 36.500,-, die aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 18.12.2017, KOA 1.170/17-017, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von analogem terrestrischen Hörfunk im Versorgungsgebiet „Tirol“ ist.

Die Moser Holding Aktiengesellschaft ist eine zu FN 37129b beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in Innsbruck und einem Grundkapital in der Höhe von EUR 1.373.269,-, welches sich aus 1.373.269 Stückaktien zusammensetzt. Aktionäre der Moser Holding Aktiengesellschaft sind einerseits die JS Moser Medienholding GmbH mit einem Aktienanteil von 75,01 % sowie andererseits die TiMe Holding GmbH mit einem Aktienanteil von 24,99 %.

Die JS Moser Medienholding GmbH ist eine zu FN 201326v beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Innsbruck und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 274.725,28,-. Alleingesellschafterin der JS Moser Medienholding GmbH ist die JS Moser Medien-Treuhand GmbH.

Die JS Moser Medien-Treuhand GmbH ist eine zu FN 243963w beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Hatting und einem zur Hälfte einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 100.000, -. Alleinige Gesellschafterin der JS Moser Medien-Treuhand GmbH ist die WS Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH.

Die JS Moser Medien-Treuhand GmbH hält die Anteile an der JS Moser Medienholding GmbH treuhändig für folgende Personen:

- die österreichische Staatsbürgerin Ursula Moser: 17,6 %
- den österreichischen Staatsbürger Michael Moser: 8,245 %
- die österreichische Staatsbürgerin Katharina Petuzzi: 8,245 %
- den österreichischen Staatsbürger Hubert Moser: 16,47 %

- den österreichischen Staatsbürger Ivo Moser: 16,48 %
- die österreichische Staatsbürgerin Julia Moser: 15,9 %
- die österreichische Staatsbürgerin Eva-Maria Stiefler: 3,407 %
- die schweizerische Staatsbürgerin Vanessa Knellwolf: 3,407 %
- den österreichischen Staatsbürger Peter Moser: 10,246 %

Die WS Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH ist eine zu FN 478633y beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Innsbruck und einem zur Hälfte einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 35.000,-. Ihr alleiniger Gesellschafter ist der österreichische Staatsbürger Mag. Wilfried Stauder.

Die TiMe Holding GmbH ist eine zu FN 413710y beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Innsbruck und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 35.000, -. Einzige Gesellschafterin der TiMe Holding GmbH ist die Bank für Tirol und Vorarlberg AG.

Die Bank für Tirol und Vorarlberg AG ist eine zu FN 32942w beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Aktiengesellschaft mit Sitz in Innsbruck und einem Grundkapital von EUR 68.062.500,- . An der Bank für Tirol und Vorarlberg AG sind wiederum verschiedene institutionelle Anleger aus dem Bankensektor aus Österreich und Italien beteiligt.

Die Ing. Hans Lang Gesellschaft m.b.H., eine zu FN 50574z beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Vomperbach und einem zur Gänze einbezahlten Stammkapital in der Höhe von EUR 1.100.000,00,- steht im Alleineigentum der St. Hubertus Ing. Hans Lang Beteiligungs GmbH.

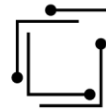
Die St. Hubertus Ing. Hans Lang Beteiligungs GmbH steht im Eigentum der österreichischen Staatsbürger Erika Kofler (34,945 %), Christine Kronthaler (34,945 %), DDr. Karl-Peter Schwärzler (10 %), Dipl. Ing. Michael Schwärzler (10 %), Dr. Ing. Stefan Schwärzler (10 %), Dipl. Ing. Othmar Kronthaler (0,07 %) und Hansjörg Kofler (0,04 %).

Die Richard Rieder Privatstiftung ist eine Privatstiftung mit Sitz im Inland. Stifter sind die österreichischen Staatsbürger Richard Rieder und Ing. Alois Rieder sowie die Rieder Geschäftsführungsgesellschaft m.b.H, eine zu FN 37186k beim Landesgericht Innsbruck eingetragene Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einem zur Hälfte eingezahlten Stammkapital von ATS 500.000,-, deren alleiniger Gesellschafter Ing. Alois Rieder ist. Den Stiftern steht kein faktischer Einfluss auf die Tätigkeit der Stiftung zu, da die Bestellung des Stiftungsvorstandes ausschließlich dem Gericht obliegt.

Neben der Treuhandkonstruktion im Zusammenhang mit der JS Moser Medien-Treuhand GmbH bestehen keine weiteren Treuhandverhältnisse.

### **2.2.3. Bisherige Tätigkeit der Antragstellerin als Rundfunkveranstalterin**

Die U1 Tirol Medien GmbH ist aufgrund des rechtskräftigen Bescheides der KommAustria vom 11.04.2011, KOA 1.530/11-001, zuletzt ergänzt mit Bescheid der KommAustria vom 13.06.2017, KOA 1.530/17-007, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von analogem terrestrischen Hörfunk im verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebiet „Nordtirol“ ab 21.06.2011.



Überdies ist sie aufgrund des rechtskräftigen Bescheides der KommAustria vom 19.11.2019, KOA 2.535/19-003, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von Satelliten-Hörfunk.

## 2.2.4. Geplantes Programm

Das von der U1 Tirol Medien GmbH geplante Programm ist ein 24-Stunden-Vollprogramm mit live moderierten Sendeflächen in der Zeit von 06:00 bis 20:00. Die musikalische Stilrichtung umfasst Schlager, Volksmusik, Evergreens und Oldies sowie Musik von lokalen Interpreten aus dem Sendegebiet, aber auch aktuelle Hits, womit die U1 Tirol Medien GmbH eine breite Hörerschaft mit sämtlichen Alters- und Sozialschichten ansprechen möchte. In der Zeit zwischen 06:00 und 20:00 wird der Wortanteil höher sein als in der Zeit zwischen 20:00 und 06:00, wobei auch der Wortanteil klar musikalisch positioniert sein wird.

Im Vordergrund der Berichterstattung stehen neben Beiträgen aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Sport auch Berichte über volkstümliche Veranstaltungen und Künstler sowie CD-Erscheinungen mit Lokalbezug. Die klassischen Nachrichten werden grundsätzlich zur vollen Stunde sowie zusätzlich in die Lokalnachrichten zur halben Stunde ins Programm eingebaut. Weiters wird zweimal am Tag (zu Mittag und am Abend) eine einstündige „Radio U1 Tirol“-Informationssendung gesendet. Viermal pro Stunde wird über Wetter und Verkehr berichtet. Die programmlichen Inhalte sind vollkommen eigengestaltet; ein Programmaustausch oder eine Übernahme anderer Inhalte erfolgt nicht und ist nicht geplant.

**Programmschema Radio U1 Tirol**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06:00 - 07:00	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung
07:00 - 08:00	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung
08:00 - 09:00	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung	U1 Frühendung
09:00 - 10:00	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert
10:00 - 11:00	U1 Gute Laune Stunde	U1 Gute Laune Stunde	U1 Gute Laune Stunde	U1 Gute Laune Stunde	U1 Gute Laune Stunde	ganzjährig ortsch. (Fernschichten aus Wirtschaft, Sport, Politik, Kultur, im Programm)	Ingo's Musikstunde (vorab aufgeschaltet)
11:00 - 12:00	U1 Gute Laune Stunde	U1 Gute Laune Stunde	U1 Gute Laune Stunde	U1 Gute Laune Stunde	U1 Gute Laune Stunde		
12:00 - 13:00	U1 aktuell (Mittagsmagazin: Nachrichten & Musik)	U1 aktuell (Mittagsmagazin: Nachrichten & Musik)	U1 aktuell (Mittagsmagazin: Nachrichten & Musik)	U1 aktuell (Mittagsmagazin: Nachrichten & Musik)	U1 aktuell (Mittagsmagazin: Nachrichten & Musik)	Serviceedition (Wetter, Nachrichten und Verkehr)	Frischschoppen Live / Musikexpress
13:00 - 14:00	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert	U1 Musikexpress (Musikwünsche) unmoderiert		
14:00 - 15:00	U1 Tirolzeit Schwerpunktthemen	U1 Tirolzeit Schwerpunktthemen	U1 Tirolzeit Schwerpunktthemen	U1 Tirolzeit Schwerpunktthemen	U1 Tirolzeit U1 ins Wochenende (Mi)	Genauer hingehört... (zB. Tiroler Industrie) vorab aufgeschaltet	Dehnam in Tirol (Erdbeerkose durch ganz Tirol vorab aufgeschaltet)
15:00 - 16:00	U1 Tirolzeit	U1 Tirolzeit	U1 Tirolzeit	U1 Tirolzeit	U1 Tirolzeit U1 ins Wochenende (Mi)		
16:00 - 17:00	U1 Tirolzeit	U1 Tirolzeit	U1 Tirolzeit	U1 Tirolzeit	U1 Tirolzeit U1 ins Wochenende (Mi)	Musikexpress	Musikexpress
17:00 - 18:00	U1 Tirolzeit (Sport & Tagesrückblick)	U1 Tirolzeit (Sport & Tagesrückblick)	U1 Tirolzeit (Sport & Tagesrückblick)	U1 Tirolzeit (Sport & Tagesrückblick)	U1 Tirolzeit (Sport & Tagesrückblick)		
18:00 - 19:00	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche	Musikexpress	TT - Hitzparade
19:00 - 20:00	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche	U1 Wunschholze - bestellte Grüße und Musikwünsche		
21:00 - 22:00						Die U1 Tirolnacht programm	
22:00 - 23:00				Tanzparty auf U1 - programmieren			
23:00 - 24:00							
00:00 - 01:00							
01:00 - 02:00							

\* von 06:00 bis 20:00 Weltnachrichten zur vollen Stunde Mo bis Sa

\* von 06:30 bis 17:30 Lokalnachrichten immer um Halb Mo bis Fr



Gemäß dem vorgelegten Sendeplan wird in der Zeit von 06:00 – 09:00 Uhr die „U1-Frühsendung“ ausgestrahlt. Hier zählt vor allem, den Hörerinnen und Hörern das Aufstehen, das Frühstück und den Weg zum Arbeitsplatz unterhaltsam zu erleichtern. Die Moderatoren vermitteln dabei die wichtigsten Informationen zum beginnenden Tag. Hinweise über Badeseetemperaturen bestimmen das Programm im Sommer, ebenso wie Lawinenwarnungen und Schneeberichte im Winter. Besonders verfolgt wird der Frühverkehr. In der Berichterstattung werden wichtige Ereignisse des Vorabends aufgegriffen. Der Frühmoderator wird bereits ab Sendungsbeginn von zwei Redakteuren begleitet und mit den wichtigsten Informationen versorgt.

Von 09:00 – 10:00 Uhr folgt das Format „U1 Musikexpress“ in der Form von unmoderierten Musikwünschen, welches von 13:00 – 14:00 Uhr wiederholt wird. In dieser Stunde haben jeweils die Hörer das Wort und fungieren als Musikredakteur. Gespielt werden gewünschte Titel aus dem umfangreichen Musikarchiv von „Radio U1 Tirol“ mit über 19.000 Titeln. In der Sendung am Nachmittag werden Musikwünsche gespielt, die am Vormittag nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Von 10:00 – 12:00 Uhr wird wochentags die „U1 Gute Laune Stunde“ gesendet. In dieser Sendung zählt nur die gute Laune. Nicht nur in musikalischer Hinsicht wird auf das Motto dieser Sendung Rücksicht genommen, sondern auch die Auswahl der eigengestalteten Beiträge soll das Motto „gute Laune“ unterstützen. Kochrezepte, gute Tipps zum Tag uvm. runden diese Sendung ab.

Von 12:00 – 13:00 Uhr folgt wochentags das Mittagmagazin „U1 aktuell“. „U1 aktuell“ ist eine Mittaginformationsendung, live moderiert von den Redakteuren, mit redaktionellen, tagesaktuellen Inhalten, neben den tagesaktuellen Meldungen aus Kultur, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Sport. Täglich werden vier Beiträge gestaltet und ein Schwerpunktthema ausführlich behandelt. Zudem wird ausführlich über Wetter und Verkehr berichtet.

Zwischen 14:00 – und 18:00 Uhr wird wochentags „U1 Tirolerzeit“ ausgestrahlt. Diese Sendung beinhaltet die besten Tipps für die Freizeit und viel Musik aus Tirol. Aufgeteilt werden die drei Stunden auf Schwerpunktthemen wie Gesundheit, Tiere, Freizeit, Brauchtum, Tauschbörse, High Society, Unterhaltungsbranche, Musik, Stargeflüster usw., und immer wieder dazu Gäste live im Studio.

Von 18:00 – 20:00 Uhr wird wochentags das Format „U1 Wunschhotline“ mit bestellten Grüßen und Musikwünschen gesendet. In dieser Sendung werden Musikwünsche der Hörer erfüllt und auf Bestellung Grußbotschaften von Hörern zu Hörern übermittelt. Die Stimmen der Hörer sind live im Radio zu hören. Der Moderator koordiniert die Musikwünsche und übermittelt Glückwünsche zu Geburtstagen, Hochzeiten, Jubiläen usw.

Zwischen 20:00 – 06:00 Uhr wird unmoderierte Tanzmusik gesendet.

### **2.2.5. Fachliche und organisatorische Voraussetzungen**

Hinsichtlich der fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen verweist die U1 Tirol Medien GmbH auf die bisherige Tätigkeit im verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebiet, sowie darauf, dass sie weiterhin auf ihren langjährig tätigen Mitarbeiterstab zurückgreifen kann.

Als Geschäftsführerin verfügt Dipl. BW Tina Winkler über mehrjährige Berufserfahrung als Assistentin der Geschäftsführung sowie als Projektmanagerin und Marketingleiterin. Neben ihrem

Abschluss der Handelsakademie für Informationsmanagement und Informationstechnologie hat sie ebenfalls eine abgeschlossene Ausbildung zum Diplombetriebswirt. Weiters absolvierte sie erfolgreich die Diplomprüfung der Schauspieleschule Innsbruck sowie vor der paritätischen Kommission in Wien. Als Funktionärin und Mitglied der Jungen Wirtschaft verfügt sie über ein ausgeprägtes Netzwerk. Ihre Radioerfahrung hat Frau Winkler durch ihre Mitarbeit in der Redaktion von „Radio U1 Tirol“ gewonnen.

Für den Bereich „Programm und Moderation“ wurde ein Gremium zusammengestellt, in dem regelmäßig Programmanalysen und -strategien besprochen werden. Das Gremium besteht aus Silvano Jäger (Marketing/Vertrieb), Ing. Dietmar Heiseler (Gesellschafter von „Radio U1 Tirol“ und langjähriger Medienprofi), Rosemarie Aigner-Gerd (Redaktion), Claudia Monz (Musikleitung) und Dipl. BW. Tina Winkler (Geschäftsführung).

Claudia Monz ist seit 2008 bei der U1 Tirol Medien GmbH beschäftigt und hat die Leitungsfunktion der Musikredaktion inne. Über die vielen Jahre hat sie nicht nur Erfahrung in den einzelnen Abteilungen sammeln, sondern sich auch ein umfangreiches Wissen über die Musikszene aneignen können. In den letzten fünf Jahren war sie an der Seite der früheren Programmleitung, Ursula Heiseler, im Sender tätig.

Kathrin Baumann, BA, MSc, ist seit 2017 in der U1 Tirol Medien GmbH beschäftigt und leitet seit 2020 die Redaktion des Senders. Als Absolventin der Studienrichtung „Politikwissenschaft“ sowie der Tiroler Journalismusakademie bringt sie die notwendigen Kenntnisse für eine objektive Berichterstattung zu politischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sportlichen und sozialen Themen mit.

Als weitere Mitarbeiter der Redaktion sind Mag. Peter Marksteiner (Absolvent der Studienrichtungen Philosophie und Kommunikationswissenschaften), Fabian Strickner (Absolvierung diverser Fortbildungen im Bereich Journalismus und Kommunikation), Christin Mayrhofer (Absolvierung diverser Fortbildungen im Bereich Kommunikation), Philipp Wachter (seit 2020 bei „Radio U1 Tirol“ und zuvor in der Moderation bei diversen TV-Sendern), Nadja Heiseler (Abschluss des Lehrganges „Medienmacher und Praxis“ bei „Arabella Wien“) sowie Rosemarie Aigner-Gerd (langjährige Mitarbeiterin der „Unterländer Rundschau“) tätig.

Das Moderatorenteam setzt sich aus Nadja Heiseler, Charly Giermair, Ingo Rotter, Henrik Eder, Susanne Rabl und Lukas Brunner zusammen. Das gesamte Moderatorenteam kann langjährige Erfahrung bei „Radio U1 Tirol“ bzw. bei anderen TV- und Radiosendern vorweisen.

Für den Bereich „Verkauf und Marketing“ sind Silvano Jäger und Matthias Hütter zuständig. Letzterer ist seit 2007, Silvano Jäger seit 2017 bei der U1 Tirol Medien GmbH tätig. Silvano Jäger hat überdies langjährige Erfahrung im Marketing und Vertrieb sowie im Veranstaltungswesen und Projektmanagement. Überdies sind im Verkaufsaußendienst Therese Auer, BA, MSc, und Erwin Klotz tätig.

Letztlich sind Ing. Stefan Rothmair – in leitender Funktion – und Julian Schöffthaler für die Technik zuständig. Ing. Stefan Rothmair ist seit 2008 für die U1 Tirol Medien GmbH tätig und für die Gesamttechnik sowie die Disponierung weiterer Techniker für Live-Übertragungen. Julian Schöffthaler ist dabei unterstützend tätig, er hat die Ausbildung zum Tontechniker absolviert.

Zusätzlich ist Simon Ennemoser, ebenso Tontechnik-Absolvent, seit mehreren Jahren als freier Dienstnehmer beschäftigt.

Ein Redaktionsstatut wurde vorgelegt.

### **2.2.6. Finanzielle Voraussetzungen**

Hinsichtlich ihrer finanziellen Voraussetzungen verweist die U1 Tirol Medien GmbH auf die bereits seit Jahren erfolgte Veranstaltung von Hörfunk.

Das Finanzierungskonzept der U1 Tirol Medien GmbH basiert überwiegend auf Einnahmen aus dem Verkauf von Werbezeiten für lokale Werbung, aus den über die Kooperation mit der Radio Marketing Service (RMS) erzielten nationalen Erlösen, sowie aus Erlösen aus anderen Vermarktungsformen.

Die U1 Tirol Medien GmbH kann die beantragte Hörfunkveranstaltung aufgrund der bereits bestehenden Infrastruktur ohne weitere Investitionen fortsetzen und auf die bestehenden Ressourcen zurückgreifen. Die U1 Tirol Medien GmbH hat einen Finanzplan für die nächsten fünf Jahre vorgelegt, der eine kontinuierliche, jährliche Steigerung ihrer aus Werbezeitenverkäufen erzielten Erlöse vorsieht und hinsichtlich der aus der Vermarktung über die RMS erzielten Umsätze geringfügige Steigerungen veranschlagt.

Die U1 Tirol Medien GmbH geht von Gesamterlösen in der Höhe von EUR 2.387.200,- im Jahr 2021 aus und plant für die Folgejahre deren kontinuierliche Steigerung bis hin zu Gesamterlösen in der Höhe von EUR 2.889.800,- im Jahr 2025. Demgegenüber rechnet die U1 Tirol Medien GmbH mit Ausgaben in der Höhe von EUR 1.957.500,- im Jahr 2021, die auf EUR 2.088.000,- im Jahr 2025 ansteigen sollen. Aus dem vorgelegten Businessplan ergibt sich, dass die U1 Tirol Medien GmbH durchgehend von einem positiven Betriebsergebnis ausgeht, das sich von EUR 287.625,- im Jahr 2021 auf EUR 570.975,- im Jahr 2025 steigern soll.

### **2.2.7. Technisches Konzept**

Das von der U1 Tirol Medien GmbH vorgelegte technische Konzept ist technisch realisierbar. Das Versorgungsgebiet „Nordtirol“ wird durch die nachfolgenden Übertragungskapazitäten gebildet:

- „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“
- „EBBS 2 (Oberbuchberg) 103,7 MHz“
- „EHRWALD 4 (Wettersteinlift Bergstation) 107,9 MHz“
- „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“
- „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“
- „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“
- „IMST 3 (Osterstein-Arzt) 95,0 MHz“
- „INNSBRUCK 1 (Patscherkofel Feratel) 90,7 MHz“
- „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“
- „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“
- „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“
- „KITZBUEHEL 4 (Ried am Horn) 106,0 MHz“
- „KOESSEN SCHWENDT (Bichlachweg) 105,4 MHz“
- „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“



- „LAENGENFELD 2 (Burgstein) 102,5 MHz“
- „LANDECK 3 (Krahberg) 101,6 MHz“
- „MAYRHOFEN 3 (Ahorn - Panorama Funkstation) 102,6 MHz“
- „PAISSLBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“
- „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 93,9 MHz“
- „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 96,2 MHz“
- „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“
- „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“
- „SOELDEN 2 (Brändleweg 3) 97,1 MHz“
- „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“
- „WILDSCHOENAU 2 (Oberau 33) 93,8 MHz“
- „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“

Das Versorgungsgebiet umfasst die Bezirke Imst, Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land, Kitzbühel, Kufstein, Landeck, Reutte und Schwaz. Mit den verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten können etwa 620.000 Einwohner mit einer Mindestempfangsfeldstärke von 54 dBµV/m versorgt werden.

Die folgenden Übertragungskapazitäten können im Regülarbetrieb bewilligt werden: „ACHENKIRCH 2“, „EBBS 2“, „EHRWALD 4“, „GERLOS 2“, „HAIMING“, „HINTERTUX“, „IMST 3“, „INNSBRUCK 1“, „INNSBRUCK 6“, „INZING 2“, „JENBACH 2“, „KITZBUEHEL 4“, „KOESEN SCHWENDT“, „KUFSTEIN 2“, „LAENGENFELD 2“, „MAYRHOFEN 3“, „PAISSLBERG“, „SCHWAZ 2“, „SOELDEN 2“, „WATTENS 4“, „WILDSCHOENAU 2“ und „WOERGL 4“.

Für die Übertragungskapazitäten „LANDECK 3“, „REUTTE 3 (93,9 MHz)“, „REUTTE 3 (96,2 MHz)“ und „S JOHANN TIR“ kann nur ein Versuchsbetrieb gemäß VO-Funk 15.14 bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden.

### **2.3. Stellungnahme der Tiroler Landesregierung**

In ihrer Stellungnahme vom 27.10.2020 teilte die Tiroler Landesregierung mit, dass gegen den Antrag der U1 Tirol Medien GmbH keine Einwendungen erhoben werden.

## **3. Beweiswürdigung**

Die Feststellungen ergeben sich aus dem Zulassungsantrag und den Ergänzungen der Antragstellerin sowie den zitierten Akten der KommAustria.

Die Feststellungen zu den Beteiligungsverhältnissen der Antragstellerin beruhen auf deren Angaben im Antrag, den vorgelegten Unterlagen und der Einsichtnahme in das offene Firmenbuch.

Das Antragsvorbringen, auf welchem die getroffenen Feststellungen im Hinblick auf die fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen sowie zum geplanten Programm beruhen, ist glaubwürdig.

Die Feststellungen zum Versorgungsgebiet und zur fernmeldetechnischen Realisierbarkeit des beantragten technischen Konzepts basieren auf dem nachvollziehbaren und schlüssigen Gutachten des Amtssachverständigen Thomas Janiczek vom 15.01.2021 und 22.01.2021.

Der Inhalt der Stellungnahme der Tiroler Landesregierung ergibt sich aus dem entsprechenden Schreiben selbiger.

## **4. Rechtliche Beurteilung**

### **4.1. Ausschreibung und Behördenzuständigkeit**

Gemäß § 31 Abs. 2 PrR-G werden die Aufgaben der Regulierungsbehörde nach dem Privatradiogesetz von der KommAustria wahrgenommen.

Am 07.07.2020 erfolgte gemäß § 13 Abs. 1 Z 1 iVm Abs. 2 PrR-G die Ausschreibung des Versorgungsgebiets „Nordtirol“ mit den dazugehörigen Übertragungskapazitäten (siehe Punkt 1.) im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“, durch Bekanntmachung in den weiteren österreichischen Tageszeitungen „Der Standard“ und „Die Presse“ sowie auf der Website der Regulierungsbehörde (<http://www.rtr.at>).

### **4.2. Rechtzeitigkeit des Antrags**

Gemäß § 13 Abs. 2 PrR-G hat die Regulierungsbehörde die verfügbaren Übertragungskapazitäten im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ und durch Bekanntmachung in weiteren österreichischen Tageszeitungen und in sonstiger geeigneter Weise auszuschreiben und dabei eine mindestens zweimonatige Frist zu bestimmen, innerhalb derer Anträge auf Zuordnung der Übertragungskapazität zu einem bestehenden Versorgungsgebiet oder auf Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im ausgeschriebenen Versorgungsgebiet nach diesem Bundesgesetz gestellt werden können.

Die in der Ausschreibung gemäß § 13 Abs. 2 PrR-G festgesetzte Frist endete am 15.09.2020 um 13:00 Uhr. Der Antrag der U1 Tirol Medien GmbH langte fristgerecht bei der KommAustria ein. Weitere Anträge wurden nicht eingebracht, weshalb auch keine Auswahlentscheidung gemäß § 6 PrR-G durchzuführen ist.

### **4.3. Voraussetzungen bzw. Ausschlussgründe gemäß § 5 Abs. 2 iVm §§ 7 bis 9 PrR-G**

Gemäß § 5 Abs. 2 PrR-G haben Anträge auf Erteilung einer Zulassung jedenfalls zu enthalten

1. *bei juristischen Personen und Personengesellschaften die Satzung oder den Gesellschaftsvertrag;*
2. *Nachweise über die Erfüllung der in den §§ 7 bis 9 genannten Voraussetzungen;*
3. *eine Darstellung über die für die Verbreitung des Programms vorgesehenen Übertragungswege:*
  - a) *im Fall von analogem terrestrischem Hörfunk: eine Darstellung der für die Verbreitung geplanten Übertragungskapazitäten, insbesondere den geplanten Sendestandort, die geplante Frequenz, die Sendestärke und die Antennencharakteristik;*
  - b) *[...]*

Im Fall von analogem terrestrischen Hörfunk sind gemäß § 5 Abs. 2 Z 3 lit. a PrR-G die für die Verbreitung geplanten Übertragungskapazitäten, insbesondere der geplante Sendestandort, die

geplante Frequenz, die Sendestärke und die Antennencharakteristik darzustellen. Zusammen mit dem Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen nach Abs. 2 haben Antragsteller gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G ferner glaubhaft zu machen, dass sie fachlich, finanziell und organisatorisch die Voraussetzungen für eine regelmäßige Veranstaltung und Verbreitung des geplanten Programms erfüllen und dass die Programmgrundsätze gemäß § 16 PrR-G eingehalten werden, dies insbesondere durch Vorlage eines Programmkonzepts und des geplanten Programmschemas sowie des von den Zulassungswerbern in Aussicht genommenen Redaktionsstatutes.

#### **4.3.1. Voraussetzungen gemäß § 5 Abs. 2 Z 1 und Z 3 PrR-G**

Die U1 Tirol Medien GmbH hat die nach § 5 Abs. 2 Z 1 PrR-G geforderten Unterlagen sowie die nach Z 3 lit. a leg.cit. geforderten Angaben über die für die Verbreitung des Programms geplanten Übertragungskapazitäten vollständig vorgelegt.

Daher hat die KommAustria in der Folge zu prüfen, ob die Voraussetzungen bzw. die Ausschlussgründe nach den §§ 7 bis 9 PrR-G vorliegen.

#### **4.3.2. Voraussetzungen gemäß den §§ 7 und 8 PrR-G**

§ 7 PrR-G lautet:

##### ***„Hörfunkveranstalter***

*§ 7. (1) Hörfunkveranstalter oder ihre Mitglieder müssen österreichische Staatsbürger oder juristische Personen oder Personengesellschaften des Handelsrechts mit Sitz im Inland sein.*

*(2) Ist der Hörfunkveranstalter in der Rechtsform einer Kapitalgesellschaft, Personengesellschaft oder Genossenschaft organisiert, dürfen höchstens 49 vH der Anteile im Eigentum Fremder oder im Eigentum von juristischen Personen oder Personengesellschaften stehen, die unter der einheitlichen Leitung eines Fremden oder eines Unternehmens mit Sitz im Ausland stehen oder bei welchem Fremde oder juristische Personen oder Personengesellschaften mit Sitz im Ausland die in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches, dRGI. S 219/1897, angeführten Einflussmöglichkeiten haben.*

*(3) Angehörige von Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind österreichischen Staatsbürgern, juristische Personen und Personengesellschaften mit Sitz im Hoheitsgebiet einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind solchen mit Sitz im Inland gleichgestellt.*

*(4) Aktien haben auf Namen zu lauten. Treuhandverhältnisse sind offen zu legen. Treuhändisch gehaltene Anteile werden Anteilen des Treugebers gleichgehalten. Anteile einer Privatstiftung nach dem Privatstiftungsgesetz, BGBl. Nr. 694/1993, werden Anteilen des Stifters gleichgehalten, sofern dem Stifter aufgrund faktischer Verhältnisse ein Einfluss auf die Tätigkeit der Stiftung zukommt, der einem in § 9 Abs. 4 Z 1 angeführten Einfluss vergleichbar ist. Diese Bestimmung gilt auch für ausländische Rechtspersonen, die einer Stiftung gleichzuhalten sind.“*

§ 8 PrR-G lautet:

*„Ausschlussgründe*

**§ 8.** *Von der Veranstaltung von Hörfunk nach diesem Bundesgesetz ausgeschlossen sind:*

1. *juristische Personen des öffentlichen Rechts, mit Ausnahme von gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften und des Bundesministeriums für Landesverteidigung zum Zweck des Betriebes eines Informationssenders für Soldaten, insbesondere in einem Einsatzfall gemäß § 2 Abs. 1 lit. a bis d des Wehrgesetzes 2001, BGBl. I Nr. 146,*
2. *Parteien im Sinne des Parteiengesetzes,*
3. *den Österreichischen Rundfunk,*
4. *ausländische Rechtspersonen, die den in Z 1 bis 3 genannten Rechtsträgern gleichzuhalten sind, und*
5. *juristische Personen oder Personengesellschaften, an denen die in Z 1 bis 4 genannten Rechtsträger unmittelbar beteiligt sind.“*

Die U1 Medien GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz im Inland. Ihre unmittelbaren und mittelbaren Eigentümer sind entweder juristische Personen mit Sitz in Österreich bzw. natürliche Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Die U1 Tirol Medien GmbH ist nicht als Aktiengesellschaft organisiert. Treuhandverhältnisse der U1 Tirol Medien GmbH sind keine vorhanden; die Treuhandverhältnisse der JS Moser Medien-Treuhand GmbH wurden offengelegt.

Die Voraussetzungen nach § 7 PrR-G sind daher erfüllt. Darüber hinaus liegt auch kein Ausschlussgrund im Sinne der Bestimmung des § 8 PrR-G vor.

#### **4.3.3. Voraussetzungen gemäß § 9 PrR-G**

§ 9 PrR-G lautet:

*„Beteiligungen von Medieninhabern*

**§ 9.** *(1) Eine Person oder Personengesellschaft kann Inhaber mehrerer Zulassungen für analogen terrestrischen Hörfunk sein, solange sich die von den Zulassungen umfassten Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Ferner dürfen sich die einer Person oder Personengesellschaft zuzurechnenden analogen terrestrischen Versorgungsgebiete nicht überschneiden. Weiters kann eine Person oder Personengesellschaft Inhaber mehrerer Zulassungen für digitalen terrestrischen Hörfunk sein, solange sich nicht mehr als zwei von den Zulassungen umfasste Versorgungsgebiete überschneiden. Ferner dürfen sich nicht mehr als zwei einer Person oder Personengesellschaft zuzurechnenden digitalen terrestrischen Versorgungsgebiete überschneiden. Ein Versorgungsgebiet ist einer Person dann zuzurechnen, wenn sie bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.*

*(2) Die Einwohnerzahl in den einem Medienverbund zuzurechnenden analogen Versorgungsgebieten darf zwölf Millionen nicht überschreiten, wobei die Einwohnerzahl in den einer Person oder Personengesellschaft des Medienverbundes zuzurechnenden analogen Versorgungsgebieten acht Millionen nicht überschreiten darf. Für die Zwecke dieses Absatzes ist ein Versorgungsgebiet einem Medienverbund dann zuzurechnen, wenn eine Person oder*

*Personengesellschaft des Medienverbundes selbst Zulassungsinhaber für dieses Versorgungsgebiet ist oder bei einem Zulassungsinhaber unmittelbar über Beteiligungen oder Einflussmöglichkeiten im Sinne des Abs. 4 Z 1 verfügt.*

*(3) Personen oder Personengesellschaften desselben Medienverbundes dürfen denselben Ort des Bundesgebietes, abgesehen von technisch unvermeidbaren Überschneidungen (spill over),*

- 1. mit nicht mehr als zwei analogen terrestrischen Hörfunkprogrammen,*
- 2. mit nicht mehr als zwei digitalen terrestrischen Hörfunkprogrammen und*
- 3. mit nicht mehr als einem terrestrischen Hörfunkprogramm und mit nicht mehr als einem Drittel der an diesem Ort empfangbaren terrestrischen Fernsehprogramme versorgen.*

*(4) Als mit einem Medieninhaber verbunden gelten Personen oder Personengesellschaften,*

- 1. die bei einem Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte halten oder einen beherrschenden Einfluss haben oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügen;*
- 2. bei welchen eine der in Z 1 genannten Personen oder Personengesellschaften mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches geregelten Einflussmöglichkeiten verfügt;*
- 3. bei welchen ein Medieninhaber mehr als 25 vH der Kapitalanteile oder Stimmrechte hält oder einen beherrschenden Einfluss hat oder über eine der in § 244 Abs. 2 in Verbindung mit Abs. 4 und 5 des Unternehmensgesetzbuches aufgezählten Einflussmöglichkeiten verfügt.*

*Für die Zwecke dieses Absatzes ist es einer direkten Kapitalbeteiligung von mehr als 25 vH gleichgestellt, wenn eine oder mehrere mittelbare Beteiligungen bestehen und die Beteiligung auf jeder Stufe mehr als 25 vH erreicht. Beteiligungen von Medieninhabern oder von mit diesen gemäß diesem Absatz verbundenen Personen auf derselben Stufe sind für die Ermittlung der 25 vH Grenze zusammenzurechnen.*

*(5) Ein Medieninhaber darf nicht Mitglied eines als Verein organisierten Hörfunkveranstalters sein.“*

Die U1 Medien GmbH ist derzeit aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 11.04.2011, KOA 1.530/11-001, Inhaberin der Zulassung zur Veranstaltung von analogem terrestrischen Hörfunk im Versorgungsgebiet „Nordtirol“ für die Dauer von zehn Jahren. Diese Zulassung endet mit Ablauf des 21.06.2021. Sie verfügt über keine weiteren Hörfunkzulassungen. Somit liegt keine gemäß § 9 Abs. 1 erster Satz PrR-G mit einer Zulassungserteilung in Konflikt stehende Konstellation vor. Dies gilt auch für die anderen in § 9 Abs. 1 PrR-G geschilderten Fälle.

Die Einwohnergrenzen des § 9 Abs. 2 PrR-G werden offensichtlich nicht überschritten und derselbe Ort des Bundesgebietes nicht mehr als zweimal versorgt.

Es liegt auch keine gemäß § 9 Abs. 3 PrR-G iVm § 9 Abs. 4 PrR-G verpönte Konstellation vor.

Somit liegt kein Grund vor, der einer neuerlichen Zulassungserteilung an die U1 Medien GmbH nach § 9 PrR-G entgegenstünde.



#### **4.3.4. Fachliche, finanzielle und organisatorische Eignung**

Gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G hat, wer einen Antrag auf Erteilung einer Zulassung stellt, glaubhaft zu machen, dass er fachlich, finanziell und organisatorisch die Voraussetzungen für eine regelmäßige Veranstaltung und Verbreitung des geplanten Programms erfüllt. Ungeachtet der grundsätzlichen Amtswegigkeit des Ermittlungsverfahrens trifft hier also den jeweiligen Antragsteller ausdrücklich die Verpflichtung, jene Umstände der Behörde mitzuteilen und in geeigneter Form zu belegen, die der Behörde ein Urteil über die Wahrscheinlichkeit (*Kolonovits/Muzak/Stöger*, Verwaltungsverfahrenrecht<sup>11</sup>, Rz 315) der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Eignung des Antragstellers ermöglichen.

Die Wortfolge „glaubhaft zu machen“ ist dahingehend zu verstehen, dass der Antragsteller die Behörde von der Wahrscheinlichkeit – und nicht etwa von der Richtigkeit – des Vorliegens einer bestimmten Tatsache zu überzeugen hat. Damit ist aber die Pflicht des Antragstellers verbunden, initiativ alles darzulegen, was für das Zutreffen der Voraussetzungen spricht und diesbezüglich konkrete Umstände anzuführen, die objektive Anhaltspunkte für das Vorliegen dieser Voraussetzungen liefern. Insoweit trifft den Antragsteller eine erhöhte Mitwirkungspflicht (vgl. VwGH 30.06.2011, 2011/03/0039, VwGH 16.12.2008, 2008/11/0170, VwGH 15.09.2006, 2005/04/0120).

Die U1 Tirol Medien GmbH hat im Zuge des Verfahrens zur Glaubhaftmachung der fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen auf die bestehende Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im verfahrensgegenständlichen Versorgungsgebiet verwiesen bzw. führt Personen an, die am bestehenden Hörfunkprogramm federführend mitwirken.

Auch wenn im Zuge der Erteilung der derzeit bestehenden Zulassung das Vorliegen der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen glaubhaft zu machen und von der Behörde zu würdigen war, so geschah dies auch dort nur im Rahmen einer Prognoseentscheidung. Sollte sich im Zuge der Zulassungsausübung herausstellen, dass die von der Behörde getroffene Prognose nicht zutrifft und die Hörfunkveranstalterin die notwendigen Voraussetzungen gar nicht (oder nicht mehr) erfüllt, so wäre dies auch kein Grund für den Widerruf (vgl. § 28 Abs. 1 PrR-G) oder das Erlöschen (vgl. § 3 Abs. 3 PrR-G) der Zulassung. All dies bedeutet jedoch, dass in einem weiteren Zulassungsverfahren das Vorliegen dieser Voraussetzungen nicht zwingend aus der Innehabung einer Zulassung folgt, sondern stets neu zu beurteilen ist. Sehr wohl lassen sich aber aus der Tätigkeit und dem Verhalten der Hörfunkveranstalterin im Rahmen bereits erteilter Zulassungen Rückschlüsse darüber ziehen, ob die fachlichen und organisatorischen, allenfalls auch finanziellen Voraussetzungen für die regelmäßige Veranstaltung eines Hörfunkprogramms vorliegen.

Die U1 Tirol Medien GmbH sendet im gegenständlichen Versorgungsgebiet seit vielen Jahren ein 24-Stunden-Vollprogramm. Unter Berücksichtigung der bestehenden Strukturen (technische Infrastruktur, Personal und redaktionelle Organisation) und unter Einbeziehung der dadurch gewonnenen Erfahrungen ist davon auszugehen, dass die U1 Tirol Medien GmbH die fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen zur Verbreitung eines regelmäßigen Hörfunkprogramms auch für weitere zehn Jahre erfüllt. Das von der U1 Tirol Medien GmbH vorgelegte Portfolio mit den dargestellten Arbeitsbereichen und den jeweils dafür verantwortlichen Personen, deren fachliche Qualifikation belegt wurde, bietet in fachlicher und organisatorischer Hinsicht ausreichend Gewähr für die Veranstaltung eines Hörfunkprogramms.

Die U1 Tirol Medien GmbH legte zur Glaubhaftmachung der finanziellen Voraussetzungen einen Businessplan für die nächsten fünf Jahre vor. Die Erlösplanungen für die kommenden fünf Geschäftsjahre gehen von einer kontinuierlichen Steigerung der Erlöse aus. Die Unterlagen sind insgesamt schlüssig und vermitteln – unter Berücksichtigung, dass die U1 Tirol Medien GmbH bereits Zulassungsinhaberin im gegenständlichen Versorgungsgebiet ist und der Businessplan daher nur als Fortführung des laufenden Geschäftsbetriebes zu sehen ist – den Eindruck einer realistischen Einschätzung der wirtschaftlichen Faktoren für die Veranstaltung eines Hörfunkprogramms im Versorgungsgebiet „Nordtirol“ durch die U1 Tirol Medien GmbH.

Die KommAustria hat somit keine Bedenken hinsichtlich der fachlichen, finanziellen und organisatorischen Eignung der U1 Tirol Medien GmbH.

#### **4.4. Einhaltung der Programmgrundsätze des § 16 PrR-G**

Gemäß § 5 Abs. 3 PrR-G hat ein Antragsteller glaubhaft zu machen, dass die Programmgrundsätze gemäß § 16 PrR-G eingehalten werden, dies insbesondere durch die Vorlage eines Programmkonzepts und des geplanten Programmschemas sowie des in Aussicht genommenen Redaktionsstatuts.

§ 16 PrR-G lautet:

##### *„Programmgrundsätze*

**§ 16.** (1) *Die auf Grund dieses Bundesgesetzes veranstalteten Programme haben den Grundsätzen der Objektivität und Meinungsvielfalt zu entsprechen.*

(2) *Die Veranstalter haben in ihren Programmen in angemessener Weise insbesondere das öffentliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben im Versorgungsgebiet darzustellen. Dabei ist den im Versorgungsgebiet wesentlichen gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen nach Maßgabe redaktioneller Möglichkeiten Gelegenheit zur Darstellung ihrer Meinungen zu geben.*

(3) *Sendungen dürfen keinen pornographischen oder gewaltverherrlichenden Inhalt haben.*

(4) *Alle Sendungen müssen im Hinblick auf ihre Aufmachung und ihren Inhalt die Menschenwürde und die Grundrechte anderer achten und dürfen nicht zu Hass auf Grund von Rasse, Geschlecht, Behinderung Religion und Nationalität aufstacheln.*

(5) *Berichterstattung und Informationssendungen haben den anerkannten journalistischen Grundsätzen zu entsprechen. Nachrichten sind vor ihrer Verbreitung mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf Wahrheit und Herkunft zu prüfen.*

(6) *Abs. 2 gilt nicht für Programme, die auf im Wesentlichen gleichartige Inhalte (Spartenprogramme) oder Zielgruppen beschränkt sind.“*

Die U1 Tirol Medien GmbH hat ihr bereits in Geltung stehendes Redaktionsstatut vorgelegt. Weiters hat sie ein Programmkonzept und ein Programmschema vorgelegt und glaubhaft dargelegt, dass im Falle einer Zulassung die Programmgrundsätze des § 16 PrR-G eingehalten werden.

#### **4.5. Stellungnahme der Tiroler Landesregierung**

Das Privatradiogesetz sieht in § 23 ein Stellungnahmerecht der Landesregierungen vor, in deren Gebiet sich das beantragte Versorgungsgebiet zur Gänze oder teilweise befindet.

§ 23 PrR-G lautet:

##### *„Stellungnahmerecht*

*§ 23. (1) Nach Einlangen eines Antrages auf Erteilung einer Zulassung gemäß § 5 ist den Landesregierungen, in deren Gebiet sich das beantragte Versorgungsgebiet zur Gänze oder teilweise befindet, Gelegenheit zur Stellungnahme einzuräumen.*

*(2) Den betroffenen Landesregierungen ist ebenso zu Anträgen gemäß § 12 Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, soweit sich die Anträge auf die Schaffung eines neuen Versorgungsgebietes oder die Erweiterung eines bestehenden Versorgungsgebietes beziehen.*

*(3) Den Landesregierungen ist für Stellungnahmen gemäß Abs. 1 und 2 eine Frist von vier Wochen einzuräumen.“*

Aus den Materialien (ErlRV 401 BlgNR, 21. GP, S. 21) ergibt sich die Absicht des Gesetzgebers, den betroffenen Landesregierungen im Sinne einer allgemeinen „föderalistischen Ausrichtung“ und aufgrund der Auswirkungen einer Zulassungserteilung auf das jeweilige Land Gelegenheit zum Vorbringen entscheidungserheblicher Umstände zu bieten. Die materiellrechtlichen Grundlagen für die Entscheidungsfindung der Behörde werden durch das Stellungnahmerecht der Landesregierung jedoch nicht berührt. Im Ermittlungsverfahren ist die Stellungnahme der Länder somit zu berücksichtigen, kann aber nur dort, wo sie sich auf die gesetzlich vorgegebenen Kriterien des Auswahlverfahrens bezieht, Eingang in die Auswahlentscheidung der Behörde finden (vgl. Bescheid des BKS vom 06.11.2002, 611.113/001-BKS/2002).

Die Tiroler Landesregierung hat in ihrer Stellungnahme festgehalten, dass es gegen den Antrag der U1 Tirol Medien GmbH keine Einwendungen gebe. Somit steht die Stellungnahme auch in Einklang mit dem Ergebnis dieses Zulassungsverfahrens.

#### **4.6. Befristung**

Gemäß § 3 Abs. 1 PrR-G ist eine Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms von der Regulierungsbehörde auf zehn Jahre zu erteilen. Die bestehende Zulassung für das Versorgungsgebiet „Nordtirol“ endet am 21.06.2021 (vgl. Bescheid der KommAustria vom 11.04.2011, KOA 1.530/11-001), sodass die verfahrensgegenständliche Zulassung für die Dauer von zehn Jahren ab 22.06.2021 zu erteilen ist.

#### **4.7. Programmgestaltung, -schema und -dauer**

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung die Programmgestaltung, das Programmschema und die Programmdauer zu genehmigen. Diese Genehmigung bezieht sich auf das von der Antragstellerin im Antrag vorgelegte Programm. Die Festlegung im Spruch des Bescheids, wie dies § 3 Abs. 2 PrR-G vorsieht, ist im Hinblick auf die Voraussetzungen der Einleitung des Verfahrens zur Feststellung und allfälligen Genehmigung einer grundlegenden Änderung des Programmcharakters gemäß § 28a

Abs. 2 und 3 PrR-G sowie eines Entzugsverfahrens gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G von Relevanz. Gemäß § 28 Abs. 2 PrR-G ist das Verfahren zum Entzug der Zulassung einzuleiten, wenn ein Veranstalter den Charakter des von ihm im Antrag auf Zulassung dargelegten und in der Zulassung genehmigten Programms grundlegend verändert hat, ohne dafür über eine Genehmigung durch die Regulierungsbehörde zu verfügen.

#### **4.8. Versorgungsgebiet und Übertragungskapazitäten**

Gemäß § 3 Abs. 2 PrR-G sind in der Zulassung auch das Versorgungsgebiet festzulegen und die Übertragungskapazitäten zuzuordnen.

Durch das PrR-G und das KOG wurde die Grundlage für ein „one-stop-licensing“ durch die Regulierungsbehörde gelegt, sodass sowohl die rundfunkrechtliche Zulassung – im Sinne der grundsätzlichen Bewilligung zur Veranstaltung von Hörfunk – als auch die fernmelderechtliche Frequenzzuordnung einschließlich der Errichtungs- und Betriebsbewilligung für die Funkanlagen der KommAustria obliegt. Dementsprechend waren die verfahrensgegenständlichen Übertragungskapazitäten „ACHENKIRCH 2 (Reiterhof) 104,1 MHz“, „EBBS 2 (Oberbuchberg) 103,7 MHz“, „EHRWALD 4 (Wettersteinlift Bergstation) 107,9 MHz“, „GERLOS 2 (Gerlosberg PTA RIFU Station) 103,7 MHz“, „HAIMING (Haiminger Alm) 106,8 MHz“, „HINTERTUX (Hintertux Talstation) 89,2 MHz“, „IMST 3 (Osterstein-Arzl) 95,0 MHz“, „INNSBRUCK 1 (Patscherkofel Feratel) 90,7 MHz“, „INNSBRUCK 6 (Schlotthof) 97,0 MHz“, „INZING 2 (Stieglreith) 94,2 MHz“, „JENBACH 2 (Larchkopf) 89,2 MHz“, „KITZBUEHEL 4 (Ried am Horn) 106,0 MHz“, „KOESSEN SCHWENDT (Bichlachweg) 105,4 MHz“, „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 102,6 MHz“, „LAENGENFELD 2 (Burgstein) 102,5 MHz“, „LANDECK 3 (Krahberg) 101,6 MHz“, „MAYRHOFEN 3 (Ahorn - Panorama Funkstation) 102,6 MHz“, „PAISSLBERG (Paisslberg 8) 88,9 MHz“, „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 93,9 MHz“, „REUTTE 3 (Hahnenkamm Telenet) 96,2 MHz“, „S JOHANN TIR (Harschbichl) 87,7 MHz“, „SCHWAZ 2 (Heuberg) 100,2 MHz“, „SOELDEN 2 (Brändleweg 3) 97,1 MHz“, „WATTENS 4 (Volderberg) 100,5 MHz“, „WILDSCHOENAU 2 (Oberau 33) 93,8 MHz“ und „WOERGL 4 (Werlberg) 101,0 MHz“ nach § 54 Abs. 3 Z 1 und Abs. 5 TKG 2003 zuzuordnen (Spruchpunkt 1.) und nach § 74 Abs. 1 Z 3 iVm § 81 Abs. 2 a und 5 TKG 2003 die entsprechende Bewilligung für die Funkanlagen zu erteilen (Spruchpunkt 2.).

Das Versorgungsgebiet ist gemäß § 2 Z 3 PrR-G als jener geografische Raum definiert, der in der Zulassung durch Angabe der Übertragungskapazitäten sowie der zu versorgenden Gemeindegebiete umschrieben wird. Das Versorgungsgebiet wird damit wesentlich bestimmt durch die im Spruch festgelegten Übertragungskapazitäten, oder mit anderen Worten als jenes Gebiet, das mit den in der Zulassung festgelegten Übertragungskapazitäten in einer „Mindestempfangsqualität“ (ErIRV 401 BlgNR XXI. GP, S 14: „zufrieden stellende durchgehende Stereoversorgung“) versorgt werden kann. Konstituierendes Element des Versorgungsgebiets ist daher die Zuordnung der Übertragungskapazitäten, aus denen sich entsprechend der physikalischen Gesetzmäßigkeiten der Funkwellenausbreitung in der speziellen topografischen Situation die versorgten Gebiete ableiten lassen. Im vorliegenden Fall umfasst das Versorgungsgebiet den Raum Innsbruck sowie das Inntal.

#### **4.9. Auflagen in technischer Hinsicht**

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen,

zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass es für die beantragten Übertragungskapazitäten „LANDECK 3“, „REUTTE 3 (93,9 MHz)“, „REUTTE 3 (96,2 MHz)“ und „S JOHANN TIR“ keine Genf 84-Planeinträge gibt. Da die Koordinierung der Übertragungskapazitäten offen ist, kann für diese Übertragungskapazitäten derzeit nur ein Versuchsbetrieb gemäß VO-Funk 15.14 bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde hinsichtlich des noch nicht abgeschlossenen Koordinierungsverfahrens Gebrauch gemacht. Im Falle eines positiven Abschlusses des jeweiligen Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der jeweiligen Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des jeweiligen Koordinierungsverfahrens erlischt die jeweilige Bewilligung (Spruchpunkte 3. bis 5.).

#### **4.10. Kosten**

Nach § 1 BVwAbgV haben die Parteien für die Verleihung einer Berechtigung oder für sonstige wesentlich in ihrem Privatinteresse liegende Amtshandlungen, die von Behörden im Sinne des Art. VI Abs. 1 des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsvorschriften vorgenommen wurden, die gemäß dem Abschnitt II festgesetzten Verwaltungsabgaben zu entrichten.

Gemäß Tarifpost 452 im Besonderen Teil des Tarifes, auf welche durch § 4 Abs. 1 BVwAbgV verwiesen wird, beträgt die Verwaltungsabgabe für die Erteilung einer Zulassung nach §§ 17ff Regionalradiogesetz – RRG, BGBl. Nr. 506/1993, EUR 490,-.

Dabei schadet es nicht, dass in TP 452 auf §§ 17 RRG verwiesen wird, da nach § 5 BVwAbgV eine im besonderen Teil des Tarifes vorgesehene Verwaltungsabgabe auch dann zu entrichten ist, wenn die bei der in Betracht kommenden Tarifpost angegebenen Rechtsvorschriften zwar geändert wurden, die abgabepflichtige Amtshandlung jedoch ihrem Wesen und Inhalt nach unverändert geblieben ist. Das Wesen und der Inhalt der Erteilung einer Zulassung zur Veranstaltung eines Hörfunkprogramms blieb durch das Inkrafttreten des Privatradiogesetzes, BGBl. I Nr. 20/2001 mit 01.04.2001 unverändert, sodass die Gebühr gemäß TP 452 vorzuschreiben war (Spruchpunkt 6.).

#### **4.11. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung**

Gemäß § 13 Abs. 1 VwGVG haben rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerden aufschiebende Wirkung; gemäß § 13 Abs. 2 VwGVG kann die Behörde die aufschiebende Wirkung mit Bescheid jedoch ausschließen, wenn nach Abwägung der berührten öffentlichen Interessen und Interessen anderer Parteien der vorzeitige Vollzug des angefochtenen Bescheides oder die Ausübung der durch den angefochtenen Bescheid eingeräumten Berechtigung wegen Gefahr im Verzug dringend geboten ist. Ein solcher Ausspruch ist tunlichst schon in den über die Hauptsache ergehenden Bescheid aufzunehmen.

Die derzeit von der U1 Tirol Medien GmbH ausgeübte Zulassung endet am 21.06.2021 durch Zeitablauf. Der Gesetzgeber des PrR-G geht von einem möglichst kontinuierlichen Weiterbetrieb selbst im Falle einer Aufhebung der Zulassung durch einen Gerichtshof des öffentlichen Rechts aus, wie sich aus § 3 Abs. 7 und 8 PrR-G ergibt. Es besteht daher ein dringendes öffentliches Interesse an einer möglichst unterbrechungsfreien Hörfunkveranstaltung. Im vorliegenden Fall würde mangels anderer Antragsteller auch nicht in die Interessen anderer Parteien eingegriffen werden. Es war daher unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses iSd § 13 Abs. 2 VwGVG dringend geboten, den Ausschluss der aufschiebenden Wirkung einer allfälligen Beschwerde gegen den gegenständlichen Bescheid auszusprechen (Spruchpunkt 7.).

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / KOA 1.530/21-003“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtzahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 01.04.2021

**Kommunikationsbehörde Austria**

Mag. Thomas Petz, LL.M  
(Mitglied)

**Beilagen:**

Technische Anlageblätter, Beilagen 1 bis 26



Beilage ./1 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>ACHENKIRCH 2</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Reiterhof</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	104,10					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	011E42 46	47N31 48	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1014					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	12,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,1					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,5					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	51,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	9,5	5,7	1,8	0,9	0,8	-1,1
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	-5,0	-8,0	-9,2	-9,8	-11,3	-16,0
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	-17,2	-12,3	-6,0	-0,2	5,9	10,4
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	13,8	15,9	17,0	17,4	17,4	17,0
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	16,0	13,8	11,2	10,5	10,0	9,2
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	10,7	12,0	12,8	12,8	12,5	11,4	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	gem. EN 50067 Annex D	lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						





Beilage ./2 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>EBBS 2</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Oberbuchberg</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	103,70					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	012E14 35	47N37 52	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	712					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	15,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,7					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	35,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	17,0	17,0	17,0	16,8	16,5	16,1
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	15,5	14,8	13,8	12,6	11,2	9,7
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	8,2	6,8	5,7	5,0	4,6	4,5
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	4,5	4,5	4,5	4,5	4,6	5,0
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	5,7	6,8	8,2	9,7	11,2	12,6
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	13,8	14,8	15,5	16,1	16,5	16,8	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	gem. EN 50067 Annex D	lokal	<b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>		
		überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Satellit				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./3 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>EHRWALD 4</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Wettersteinlift Bergstation</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	107,90					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	010E56 55	47N24 25	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1483					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	6,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,2					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	20,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	16,1	15,0	13,8	12,7	12,0	11,6
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	11,4	11,4	11,4	11,6	12,0	12,7
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	13,8	15,0	16,1	17,2	18,1	18,8
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	19,4	19,7	19,9	19,9	19,9	19,9
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	19,9	20,0	19,9	19,9	19,9	19,9
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	19,9	19,7	19,4	18,8	18,1	17,2	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./4 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>GERLOS 2</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Gerlosberg PTARIFU Station</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		103,70				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		011E55 16	47N12 11	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		1760				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		40,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		18,5				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		22,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		51,0				
15	Polarisation		H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	17,1	15,2	13,3	16,9	19,6	20,5
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	20,8	21,6	22,0	21,7	20,8	19,2
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	16,4	12,3	5,1	-4,4	-0,2	-0,3
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	-0,7	-0,6	-2,9	-0,9	0,7	3,8
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	4,9	4,9	4,9	5,1	2,5	-1,0
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	6,1	10,6	13,3	15,0	16,3	16,9	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS- PI Code gem. EN 50067 Annex D	lokal	Land	Bereich	Programm		
		überregional	<b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>		
			<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./5 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>HAIMING</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Haiminger Alm</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	106,80					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	010E51 08	47N15 58	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1803					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	15,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	25,7					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	26,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	20,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	18,0	18,7	19,8	21,0	22,1	23,2
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	24,1	24,8	25,4	25,7	25,9	25,9
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	25,9	25,9	25,9	26,0	25,9	25,9
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	25,9	25,9	25,9	25,7	25,4	24,8
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	24,1	23,2	22,1	21,0	19,8	18,7
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	18,0	17,6	17,4	17,4	17,4	17,6	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS- PI Code	Land	Bereich	Programm			
	lokal gem. EN 50067 Annex D	<b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./6 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>HINTERTUX</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Hintertux Talstation</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	89,20					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	011E40 32	47N06 37	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1502					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	12,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,9					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,5					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	32,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	15,8	16,5	17,0	17,3	17,5	17,5
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	17,3	17,0	16,5	15,8	14,9	13,8
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	12,5	10,9	9,1	7,3	5,8	4,4
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	3,1	2,4	2,1	1,9	1,6	1,6
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	1,9	2,1	2,4	3,1	4,4	5,8
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	7,3	9,1	10,9	12,5	13,8	14,9	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./7 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>IMST 3</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Osterstein Arzl</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		95,00				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		010E45 40	47N12 52	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		890				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		18,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		21,0				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		20,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		51,0				
15	Polarisation		H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	17,5	18,4	18,0	17,3	18,2	19,8
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	19,9	19,6	18,9	17,9	16,4	13,3
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	11,2	10,0	8,6	11,9	14,5	15,7
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	16,6	16,9	16,5	15,5	14,0	12,1
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	7,2	7,3	9,0	11,5	15,1	17,1
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	18,5	19,4	19,9	20,0	19,3	17,7	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	lokal	Land	Bereich	Programm		
			<b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>		
		überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./8 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>INNSBRUCK 1</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Patscherkofel Feratel</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		90,70				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")		011E27 40	47N12 29	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		2248				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		30,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		22,4				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		28,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		33,0				
15	Polarisation		H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	8,1	7,6	8,4	10,4	11,7	12,0
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	11,4	10,2	9,8	11,4	14,2	17,0
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	19,7	22,3	24,5	26,2	27,3	27,9
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	27,9	27,3	26,2	24,5	22,3	19,7
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	17,0	14,2	11,4	9,8	10,2	11,4
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	12,0	11,7	10,4	8,4	7,6	8,1	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	gem. EN 50067 Annex D	überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./9 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>INNSBRUCK 6</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Schlotthof</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		97,00				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")		011E22 29	47N16 13	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		685				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		12,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		27,4				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		27,9				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		51,0				
15	Polarisation		H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	14,2	12,9	10,8	3,7	11,3	18,5
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	22,4	24,9	26,4	27,3	27,8	27,9
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	26,7	26,3	27,2	27,9	27,2	26,3
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	26,7	27,9	27,8	27,3	26,4	24,9
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	22,4	18,5	11,3	3,7	10,8	12,9
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	14,2	15,7	16,6	16,5	16,6	15,7	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	gem. EN 50067 Annex D	überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						





Beilage ./10 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>INZING 2</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Stiegreith</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	94,20					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	011E13 16	47N14 18	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1365					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	18,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	21,5					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	35					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	21,2	20,8	20,2	19,5	18,4	17,2
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	15,7	14,0	12,1	10,4	9,1	7,5
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	6,6	6,1	6,1	5,6	5,6	5,6
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	6,1	6,1	6,6	7,5	9,1	10,4
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	12,1	14,0	15,7	17,2	18,4	19,5
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	20,2	20,8	21,2	21,4	21,5	21,4	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
		überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
		Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
		Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
		RDS – Zusatzsignale: EN 62106					
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./11 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>JENBACH 2</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Larchkopf</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		89,20				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")		011E49 01	47N22 43	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		1375				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		50,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		23,1				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		25,5				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		32,0				
15	Polarisation		H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	23,4	23,3	23,4	24,1	24,9	25,4
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	25,4	24,9	24,1	23,4	23,3	23,4
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	24,1	24,9	25,4	25,4	24,9	24,1
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	23,4	23,3	23,4	24,1	24,9	25,4
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	25,4	24,9	24,1	23,4	23,3	23,4
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	24,1	24,9	25,4	25,4	24,9	24,1	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	gem. EN 50067 Annex D	überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./12 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>KITZBUEHEL 4</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Ried am Horn</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		106,00				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")		012E24 19	47N27 43	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		1178				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		7,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		22,4				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		23,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		35,0				
15	Polarisation		V				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	16,8	15,7	15,0	14,6	14,4	14,4
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	14,4	14,6	15,0	15,7	16,8	18,0
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	19,1	20,2	21,1	21,8	22,4	22,7
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	22,9	22,9	22,9	22,9	22,9	23,0
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	22,9	22,9	22,9	22,9	22,9	22,7
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	22,4	21,8	21,1	20,2	19,1	18,0	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	lokal	Land	Bereich	Programm		
		überregional	<b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>		
			<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./13 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>KOESSEN SCHWENDT</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Bichlachweg</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	105,40					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	012E22 57	47N37 47	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	715					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	10,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,5					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	20,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	19,9	19,9	20,0	19,9	19,9	19,9
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	19,9	19,9	19,7	19,4	18,8	18,1
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	17,2	16,1	15,0	13,8	12,7	12,0
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	11,6	11,4	11,4	11,4	11,6	12,0
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	12,7	13,8	15,0	16,1	17,2	18,1
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	18,8	19,4	19,7	19,9	19,9	19,9	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
		überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
		Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
		Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
		RDS – Zusatzsignale: EN 62106					
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Satellit					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)	nein					
22	Bemerkungen						



Beilage ./14 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>KUFSTEIN 2</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Thierberg</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		102,60				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')		012E10 00	47N35 42	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		550				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		14,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		19,4				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		18,5				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		51,0				
15	Polarisation		H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	8,0	12,0	15,2	17,4	18,5	18,0
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	16,4	15,1	16,2	17,3	16,7	15,5
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	16,0	17,2	17,2	16,0	15,5	16,7
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	17,3	16,2	15,1	16,4	18,0	18,5
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
H	17,4	15,2	12,0	8,0	4,5	3,1	
V							
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS- PI Code	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	gem. EN 50067 Annex D	überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./15 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>LAENGENFELD 2</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Burgstein</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	102,50					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	010E58 08	47N03 26	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1421					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	14,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	51,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	19,9	19,2	18,0	15,6	12,9	10,0
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	5,6	-1,5	-12,9	-1,5	5,6	10,0
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	12,9	15,6	18,0	19,2	19,9	20,0
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	19,9	19,2	18,0	15,6	12,9	10,0
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	5,6	-1,5	-12,9	-1,5	5,6	10,0
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	12,9	15,6	18,0	19,2	19,9	20,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54hex</b>			
		überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
		Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
		Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
		RDS – Zusatzsignale: EN 62106					
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	HAIMING 106,8 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)	nein					
22	Bemerkungen						



Beilage ./16 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>LANDECK 3</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Krahberg</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	101,60					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	010E37 36	47N08 49	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2195					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	15,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	23,4					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	26,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	47,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	19,8	22,5	24,3	25,7	26,0	25,4
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	24,1	22,5	19,8	17,3	12,8	3,1
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	14,5	16,5	18,1	18,8	18,6	18,4
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	17,8	16,7	14,7	8,3	2,5	8,4
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	10,8	14,4	16,4	18,2	19,3	19,1
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	17,1	15,0	11,0	12,1	17,1	17,2	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal überregional	<b>A hex</b> <b>hex</b>	<b>A hex</b> <b>hex</b>	<b>54 hex</b> <b>hex</b>		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



Beilage ./17 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>MAYRHOFEN 3</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Ahorn - Panorama Funkstation</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	102,60					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	011E52 10	47N08 13	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1955					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	12,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	19,4					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	21,8					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	35,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	21,8	21,8	21,7	21,6	21,4	21,0
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	20,5	19,9	19,1	18,1	17,0	15,8
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	14,6	13,5	12,6	11,9	11,5	11,3
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	11,2	11,2	11,3	11,5	11,9	12,6
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	13,5	14,6	15,8	17,0	18,1	19,1
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	19,9	20,5	21,0	21,4	21,6	21,7	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
		überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
		Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
		Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
		RDS – Zusatzsignale: EN 62106					
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						





Beilage ./18 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>PAISSLBERG</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Paisslberg 8</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	88,90					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	012E08 40	47N29 14	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	852					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	10,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,8					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	23,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	35,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	19,8	20,7	21,4	22,0	22,4	22,7
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	22,9	23,0	23,0	23,0	22,9	22,7
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	22,4	22,0	21,4	20,7	19,8	18,8
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	17,6	16,4	15,2	14,2	13,6	13,3
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	13,1	13,1	13,1	13,1	13,1	13,3
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	13,6	14,2	15,2	16,4	17,6	18,8	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Audiocast				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./19 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>REUTTE 3</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Hahnenkamm Telenet</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		93,90				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")		010E38 28	47N28 39	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		1901				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		5,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		21,3				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		23,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		51,0				
15	Polarisation		H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	-16,7	-2,4	4,1	10,4	14,7	18,6
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	20,9	22,1	22,9	23,0	22,8	21,6
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	18,9	19,0	20,4	19,0	18,9	21,6
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	22,8	23,0	22,9	22,1	20,9	18,6
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	14,7	10,4	4,1	-2,4	-16,7	-7,1
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	-9,6	-3,2	3,3	-3,2	-9,6	-7,1	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS- PI Code	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	gem. EN 50067 Annex D	überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



Beilage ./20 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>REUTTE 3</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Hahnenkamm Telenet</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		96,20				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")		010E38 28	47N28 39	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		1901				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		5,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		12,6				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		17,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		51,0				
15	Polarisation		H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	-4,4	-12,1	-13,5	-11,0	-11,0	-9,9
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	-11,0	-15,0	-19,5	-23,0	-23,0	-23,0
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	-23,0	-19,5	-15,0	-11,0	-9,9	-11,0
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	-11,0	-13,5	-12,1	-4,4	1,9	6,4
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	10,3	13,1	15,0	16,2	16,8	17,0
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	16,2	15,0	13,1	10,3	6,4	1,9	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS- PI Code	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	gem. EN 50067 Annex D	überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



Beilage ./21 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle		<b>S JOHANN TIR</b>				
2	Standortbezeichnung		<b>Harschbichl</b>				
3	Lizenzinhaber		U1 Tirol Medien GmbH				
4	Senderbetreiber		Sesta GmbH				
5	Sendefrequenz in MHz		87,70				
6	Programmname		Radio U1				
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")		012E25 41	47N29 06	WGS84		
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m		1584				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m		12,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW		17,1				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)		17,5				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)		D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-		0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-		51,0				
15	Polarisation		H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	13,8	15,2	15,7	15,9	16,7	17,2
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	16,4	14,7	14,8	16,4	17,3	17,5
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	16,7	15,4	11,9	7,5	0,2	0,0
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	7,5	9,2	10,5	12,4	13,6	14,0
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	13,9	15,2	16,7	17,1	15,9	13,6	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	gem. EN 50067 Annex D	überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



Beilage ./22 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>SCHWAZ 2</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Heuberg</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	100,20					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	011E42 34	47N22 38	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	878					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	15,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,2					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	35,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	1,4	3,2	5,3	7,4	9,4	11,2
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	12,8	14,1	15,1	15,9	16,4	16,8
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	17,0	17,0	16,8	16,4	15,9	15,1
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	14,1	12,8	11,2	9,4	7,4	5,3
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	3,2	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	lokal	Land	Bereich	Programm		
		überregional	<b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>		
			<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./23 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>SOELDEN 2</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Brändleweg 3</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	97,10					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	011E00 25	46N58 26	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1427					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	14,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	13,6					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	14,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	20,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	9,9	10,9	11,8	12,5	13,0	13,4
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	13,7	13,9	13,9	13,9	14,0	14,0
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	13,9	13,9	13,9	13,7	13,4	13,0
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	12,5	11,8	10,9	9,9	8,9	7,8
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	6,9	6,3	5,9	5,8	5,8	5,8
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H							
V	5,8	5,9	6,3	6,9	7,8	8,9	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS- PI Code	Land	Bereich	Programm			
	lokal gem. EN 50067 Annex D	<b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Sat				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./24 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>WATTENS 4</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Volderberg</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	100,50					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	011E34 53	47N16 28	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1050					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	12,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	16,7					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	51,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	18,9	19,7	20,0	19,7	18,9	17,3
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	15,3	12,5	8,9	5,1	0,0	-10,5
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	-14,0	-6,0	-4,4	-1,9	0,8	2,9
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	4,6	5,6	6,0	5,6	4,6	2,9
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	0,8	-1,9	-4,4	-6,0	-14,0	-10,5
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	0,0	5,1	8,9	12,5	15,3	17,3	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
		überregional <b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:	Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
		Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
		Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
		RDS – Zusatzsignale: EN 62106					
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						



Beilage ./25 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>WILDSCHOENAU 2</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Oberau 33</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	93,80					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	012E02 26	47N26 40	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1175					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	10,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,3					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	17,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	51,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	-2,0	-1,6	-1,7	1,0	5,3	8,6
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	11,4	14,0	15,8	16,4	16,9	17,0
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	16,5	15,0	13,6	14,3	14,3	13,6
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	15,0	16,5	17,0	16,9	16,4	15,8
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	14,0	11,4	8,6	5,3	1,0	-1,7
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	-1,6	-2,0	-12,0	-5,1	-5,1	-12,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D	Land	Bereich	Programm			
		lokal <b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						





Beilage ./26 zum Bescheid KOA 1.530/21-003

1	Name der Funkstelle	<b>WOERGL 4</b>					
2	Standortbezeichnung	<b>Werlberg</b>					
3	Lizenzinhaber	U1 Tirol Medien GmbH					
4	Senderbetreiber	Sesta GmbH					
5	Sendefrequenz in MHz	101,00					
6	Programmname	Radio U1					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	012E06 34	47N29 42	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	744					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	6,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	18,1					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	19,5					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	51,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	16,8	18,2	18,9	19,4	19,4	19,0
	V						
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	18,0	16,0	13,5	10,0	5,0	0,0
	V						
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	0,0	0,0	0,0	3,9	3,9	0,0
	V						
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	0,0	0,0	2,6	6,2	10,2	13,5
	V						
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	16,0	18,0	19,0	19,4	19,4	18,9
	V						
Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>	
H	18,2	16,8	16,1	16,7	16,7	16,1	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	lokal gem. EN 50067 Annex D	<b>A hex</b>	<b>A hex</b>	<b>54 hex</b>			
	überregional	<b>hex</b>	<b>hex</b>	<b>hex</b>			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)						
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		nein				
22	Bemerkungen						